

181/66 1756 Juni 13., Zug

**Schreiben von Franz Anton Leodegar Kolin an Beat Fidel  
Zurlauben betreffend persönliche Angelegenheiten und «eau  
des carmes»**

---

C Kolin<sup>1</sup> versichert Brigadier Zurlauben<sup>2</sup>, dessen Brief vom 7. Juni er erhalten hat, dass er sein Vertrauen in ihn (Kolin) nicht bereuen wird. Gestern hat er eigenhändig den Brief Zurlaubens dessen Gattin<sup>3</sup> überbracht. Um es im Geheimen zu tun, hat er gewartet, bis sie sich bei den Nonnen befand. Vor einigen Tagen hat Abbé Zumbach<sup>4</sup> Kolin einen Brief für Zurlauben überreicht, den er ihm hier mitschickt. Kolins Frau<sup>5</sup> lässt Zurlaubens ihres Respekts versichern. Gerade hat man Kolin für die Frau von Uhrmacher Landtwing<sup>6</sup>, die ein Kind erwartet, um «eau des carmes» gebeten. Da er nur noch einige Tropfen davon hat, bittet seine Frau Zurlauben, ihr davon zu schicken.

---

<sup>1</sup> Franz Anton Leodegar Kolin.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der «Rue neuve Luxembourg pres la place de Vendome» in Paris auf.

<sup>3</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

<sup>4</sup> Eugen Zumbach, Kapuzinerpater.

<sup>5</sup> Anna Helena Katharina Letter.

<sup>6</sup> Maria Verena Müller, Gattin von Johann Anton Wolfgang Landtwing.

---

AH 181, Bl. 167-168 • Bl. 168<sup>r</sup> leer, 168<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---